

Jugend + Sport fördert Nachwuchs

rz. Die Sportämter Basel-Stadt und Baselland lancieren 2021 das Pilotprojekt «1418coach» zur Förderung des Leiterinnen- und Leiternachwuchses im Breitensport, teilte das Erziehungsdepartement am Montag mit. «1418coach» ist eine kantonale Ergänzung der bestehenden Jugend+Sport (J+S)-Grundausbildung.

Ehrenamtliche Leiterinnen und Leiter zu gewinnen und zu halten, sei eine grosse Herausforderung für Sportvereine, heisst es im Communiqué. Um alle Trainingseinheiten und die Betreuung von Gruppen abzudecken und Jugendliche auch längerfristig an den Sportverein zu binden, würden immer häufiger junge Hilfsleiterinnen und -leiter eingesetzt. Ausgebildet oder entschädigt wurden diese bis anhin nicht; eine J+S-Grundausbildung darf zudem erst ab dem 18. Lebensjahr besucht werden.

Wertschätzung für Jugendliche

Das Pilotprojekt «1418coach» stellt eine Ergänzung zum bestehenden J+S-Programm des Bundes dar. Es sieht vor, dass an jeweils einem Wochenende 14- bis 18-jährige Jugendliche «1418coaches» ausgebildet werden. Nach dem Kursbesuch und der damit erfolgten offiziellen Anerken-

nung können die Jugendlichen in J+S-Angebote eingebunden und unter Anleitung von erfahrenen J+S-Leitern unterstützend eingesetzt werden. Einsätze in Trainings, bei Wettkämpfen oder in Trainingslagern lösen Beiträge aus, die zur Entschädigung der Jugendlichen im Sinne einer Wertschätzung dienen sollen.

Projektziele, die die Sportämter mit der Beteiligung am Projekt «1418coach» und den Ausbildungswochenenden verfolgen, sind die Förderung des Einsatzes von jugendlichen Hilfsleiterinnen, das Hinführen von Jugendlichen zu frühzeitiger (Mit-) Verantwortung im Verein, die Stärkung der Motivation zum Leiten sowie das frühzeitige Heranführen an die J+S-Grundausbildung und die Förderung und langfristige Sicherung des Leiterinnen- und Leiternachwuchses.

Zur Nutzung von Synergien und der Fachkompetenz aus den jeweiligen J+S-Sportarten koordinieren die beiden Sportämter Basel-Stadt und Baselland die Ausbildungswochenenden gemeinsam. Die ersten Kurse starten im April beziehungsweise Mai 2021 und decken die Sportarten Rückschlagspiele, Kampfsport, Fussball, Turnen und Unihockey ab.